Münsterisches Intelligenzblatt.

Nro. 14. Dienstag den 17. Januar 1843.

Intelligenz-Comtoir im Ober-Post-Amts-Gebäude.

Bekanntmachung.

1) Diejenigen, welche gütigst an der Actien-Zeichnung zur Erweiterung des Clemens-Hospitals Antheil genommen, werden ersucht, das am 1. Januar d. J. zahlbare dritte Fünftel an unsern Rendanten Broschard (Salzstraße Nro. 66) gegen Interims-Quittung zu entrichten.

Münster den 16. Januar 1843.

Die Armen-Commission.

Diebstahls-Anzeige.

2) In der Nacht vom 21. auf den 22. v. Mon. sind aus der kleinen Burloschen Mühle, Kirchspiels Darfeld,

1. ein Sack mit Weitzen, enthaltend ein Berliner Scheffel und einige Metzen, und gezeichnet I. H. B.,
2. ein Sack mit 1 1/2 Berl. Scheffel Futterkorn, in Gerste u. Erbsen bestehend,

mittelst Einbruchs entwendet worden.

Indem wir vor dem Ankaufe warnen, fordern wir Jeden auf, die zu seiner Kenntniß gelangenden, auf diesen Diebstahl bezüglichen Data dem Königlichen Inquisitoriate oder uns ungesäumt anzuzeigen.

Horstmar den 13. Januar 1843.

Königliches Land- und Stadt-Gericht.

Fischer. Hosson.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

3) Am Montage den 23. Januar 1843 des Vormittags um 10 Uhr sollen in der Behausung des Zellers Johann Heinrich Lütke Hündfeld im Broock, Kirchspiels Alstätte, mehrere Kühe, Ochsen, Rinder- Schweine, ein Pferd, allerlei Ackergeräthschaften, fünf vollständige Betten und verschiedene andere Mobilien, öffentlich meistbietend gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden; wozu Kauflustige sich einfinden wollen.

Ahaus den 9. Januar 1843.

Königliches Land- und Stadt-Gericht.
Aus Auftrag: Wecke.

---

4) Im Wege der Execution sollen auf dem Pfandhause beim Gastwirth H. Nierhoff in Waltrop in Termino

Freitag den 27. Januar curr. Vormittags 11 Uhr

verschiedene Mobilien gegen gleich baare Zahlung verkauft werden.

Kauflustige wollen sich einfinden.

Recklinghausen den 12. Januar 1843.

Der gerichtliche Auctions-Commissair:
Unger, II.

Subhastations-Patent.

Land- und Stadt-Gericht zu Steinfurt.

Nothwendiger Verkauf.

5) Das den Eheleuten Jodocus Gockel gehörige Haus sub Nro. cat 33 zu Borghorst, abgeschätzt zu 724 Thlr., der dabei gelegene Garten Sect. XIV. Nro. 160 c, groß 60 Ruthen 89 Fuß, taxirt zu 100 Thlr., das Haus sub Nro. cat. 34 a, taxirt zu 180 Thlr., der Garten dabei Sect. XIV. Nro. 161, groß 50 Ruthen 85 F., taxirt zu 80 Thlr.; ferner die Ostendorfer Markenparzellen Sect. XVIII. Nro. 70., 3 Morgen 16 Ruthen 20 Fuß, Nro. 186. 1 Morgen 131 Fuß, Nro. 881. 1 Morgen 28 Ruthen, taxirt zu 30, 40 und 20 Thlr., sollen

am Donnerstage den 27. April 1843, nicht auf den 23. März, wie in Nro. 7. dieses Blatts angezeigt, Vormittags 11 Uhr

und zwar alternative einzeln und dann zusammen an der Gerichtsstelle subhastirt werden.

Taxe, Bedingungen und Hypothekenschein sind in der Registratur einzusehen.

Vermischte Nachrichten.

6) Am künftigen Freitage den 20. d. M. Vormittags 9 Uhr anfänglich, sollen im

Saale des ehemaligen Kramer-Amthauses die bei der hiesigen Leihanstalt im Monate December 1841 versetzten, und bisher uneingelöset verbliebenen Gegenstände, als:

goldene Ohr- und Fingerringe, silberne Uhren, silberne Eß- und Theelöffel, Manns- und Frauen-Kleider, Ober- und Unterbetten, Kupfer u. Zinn, geschnittenes und ungeschnittenes Leinen, zwei Oefen ꝛc.

insofern keine Wiedereinlöse stattfindet, öffentlich dem Meistbietenden gegen gleich baare Zahlung verkauft werden.

Münster den 16. Januar 1843.

Der Magistrat.
Hüffer.

7) Metallbuchstaben aus der Fabrik der Herren Schneider, Geisel et Comp. in Stuttgart, in bester Vergoldung (polirt u. matt) in Versilberung in Bronze u. in Farbenlakirung, zur Bezeichnung von öffentlichen Gebäuden, Straßen, Handlungsfirmen, Comptoiren, Zimmern, Glocken u. zu jeder Art von Aushängeschildern, zu Adressen, Kutschenthüren, Epitaphien auf Grabmählern, sodann Ziffern zu Haus- und Zimmer-Nummern, zu Thurmuhrtafeln ꝛc.

Die Agentur dieser neuen ausgezeichneten Erfindung, die überall die vollste Anerkennung und Verbreitung gefunden hat, ist mir für hiesigen Platz und Umgegend übertragen worden, und ich kann die Metallbuchstaben und Ziffern zu den oben bezeichneten Zwecken auf das Beste empfehlen, da sie sich nicht allein durch Schärfe, Reinheit und Eleganz, sondern auch durch Dauerhaftigkeit bei verhältnißmäßig sehr billigen Fabrikpreisen auszeichnen. Die Proben der Buchstaben und Ziffern, so wie auch ganzer Schilder können bei mir zu jeder Zeit eingesehen und die geneigten Bestellungen in kurzer Zeit ausgeführt werden.

Münster im Januar 1843.

Wilh. Ludw. Wolff, Principal-Markt.

8) Dienstag den 17. Januar curr. Concert der Erholung mit Ball.

1. Ouvertüre zur Felsenmühle von Reissiger.
2. Variationen für Violoncello von Merck.
3. Concertino für Flöte von Böhm.
4. Terzett mit Chor aus Belisar von Donizetti.
5. Die Harmonie der Sphären, Hymne von Romberg.

9) Eine Quantität sehr guten Champagner ist Veränderungshalber billig zu verkaufen bei

Thiers, Auction.

10) Es werden die Gefächer so wie auch eine Ladenbank für ein Manufactur-Waaren-Geschäft auf circa ein halbes Jahr zu miethen gesucht.

Wer das eine oder andere für diese Zeit abzustehen hat, wolle sich baldigst melden Prinzipal-Markt Nro. 43.

11) Gummi-Schuhe für Kinder sind zu 25 Sgr. vorräthig bei

J. Wiemann.

12) Gold- und Silber-Tressen und Litzen, passend, um Fastnachts-Anzüge zu besetzen, sind in reicher Auswahl vorräthig bei
C. Pulch, Spiekerhof.

13) Kochmaschinen sind vorräthig und für billigem Preis zu haben bei
Gildemeister, Ludgeri-Straße Nro. 210.

14) Ein weißer starker Spitzhund, der ein rothes ledernes Halsband um hat, worauf der Name des Eigenthümers und die Worte: Crummentimpen Nro. 66 geschrieben stehen, auch daran kennbar ist, daß dessen rechtes Auge statt eines schwarzen, einen rothen Kreis hat, wird kürzlich vermißt. Wer solchen an vorbezeichneter Stelle wiederbringt, erhält eine angemessene Belohnung.

15) Mehrere Zimmer mit Möbeln, so wie auch Stallung, stehen auf der Bogenstraße zu vermiethen. Näheres in der Exped. des Merk.

Angekommene Fremde.

Gerbaulet: (im Könige von England) Kühling a. Hull, Runge, Deter, a. Hamburg, Barkhausen a. Halberstadt, Gerson a. Schoenbeck, Weiland a. Geldern, Hurschenreuter a. Elberfeld, Kaufl.

Ernst Krapp: (im westfälischen Hofe) Henzel, Rentmeister aus Hellinghausen. Lange, Major aus Berlin. Fischer aus Werden, Meyering aus Ibbenbüren, Müller a. Lüneburg, Misegaes a. Bremen, Hollefeldt a. Emsdetten, Kaufl.

Ferd. Renne: (Ludgeri-Straße) Holzwickede, Kaufm. a. Barmen. Fischer, Förster a. Westerwinkel. Lange, Partik. a. Soest.

Bei Winckelsett: (Aegidii-Straße.) Uhlenbrock, Dr. med. a. Buldern. Drees, Dr. med. aus Paderborn. Rehmann, Actuar. Assistent aus Ahaus. Kamp a. Dülken, Lamberts a. Gladbach, Haackmann a. Beesten, Alricke a. Hopsten, Cirkel a. Wesel, Kaufl.

Frucht-Preise zu Soest
am 7. Januar. (p. Berl. Scheffel.)

Weizen	2 Thlr. 10 Sgr.	Gerste	1 Thlr. 17 Sgr.
Roggen	2 — 8 —	Hafer	1 — 2 —

den 10. Januar:

Weizen	2 Thlr. 10 Sgr.	Gerste	1 Thlr. 17 —
Roggen	2 — 8 —	Hafer	1 — 2 —

den 12. Januar:

Weizen	2 Thlr. 10 Sgr.	Gerste	1 Thlr. 17 Sgr.
Roggen	2 — 6 —	Hafer	1 — 2 —